

Gruppe Fit+Fun des Sportvereins Suhr reiste nach Barcelona

5. – 7. September 2008

16 Turnerinnen der Fit+Fun-Gruppe des Sportvereins Suhr wollten nach Barcelona fliegen, doch da brach sich eine den Arm und da waren es nur noch fünfzehn!

Diese 15 waren dann jedoch am Freitag Morgen früh schon putzmunter und freuten sich auf die bevorstehende Reise, als der Kleinbus sie nach Kloten brachte. Das schöne Wetter gestattete uns aus dem Flugzeug nochmals einen Blick auf Suhr, bevor wir dann rund 1 ½ Stunden später bereits Barcelona erblickten. Mit dem Linienbus ging es mitten in die Stadt. Von der Plaça de Catalunya aus, marschierten wir die Rambla entlang, die Rollkofferchen hinter uns herziehend, rund 100 Hausnummern weit zu unserem Hotel. Dort deponierten wir das Gepäck und passten unsere Kleidung den sommerlichen Temperaturen (rund 30°C) an. Wir einigten uns darauf, für 2 Tage ein Ticket für den Touristenbus zu lösen. Auf drei verschiedenen Routen konnten wir so die Stadt entdecken und wurden auf viele Sehenswürdigkeiten hingewiesen und darüber ausreichend informiert. Wo wir wollten, konnten wir die Tour unterbrechen um etwas anzuschauen. So besuchten wir am Freitag eine Markthalle, besichtigten das Olympia Stadion und genossen vom Montjuïc die Aussicht über Barcelona. Gegen Abend genossen wir am Hafen die Happy Hour mit Sangria, bevor wir zum Hotel zurückkehrten.

Am Samstag ging unsere Bustour weiter, unterbrochen von Besichtigung des Casa Milà, der Sacrada Familia und des Park Güell. Auch ein ausgiebiger Einkaufsbummel durfte nicht fehlen, ebenso wie der Sangria zum Apéro. Auf der Plaça Reial, ganz in der Nähe unseres Hotels genossen wir ein ausgezeichnetes Nachtessen und später, irgendwo in einer Seitengasse zum Abschluss ein Dessert.

In mehrere Gruppen aufgeteilt, erkundeten wir am Samstag zu Fuss die Stadt. So besuchte eine Gruppe im Hafenviertel das Aquarium mit dem grossen Haifischbecken, um anschliessend mit der Seilbahn quer über den Hafen zu fahren. Eine andere Gruppe schlenderte durch die schmalen Gassen der Altstadt, besuchte die Kathedrale von Barcelona, den Arc de Triomf oder den, einer Zigarre ähnelnden Torre Agbar. Viel zu schnell war es bereits wieder Zeit, unsere Kofferchen im Hotel abzuholen und uns auf den Weg zum Flughafen zu machen. Ein letzter Blick auf Barcelona und ein wunderschöner Sonnenuntergang aus den kleinen Fenstern des Flugzeuges; schon bald landeten wir wieder in Kloten, obwohl unser Pilot beinahe bis zum Bodensee kurvte. Unser Bus-Chauffeur erwartete uns auch bereits und so konnten wir unverzüglich die Heimfahrt nach Suhr, Gränichen, Oberentfelden, Kölliken und Uerkheim antreten.

So lange hatten wir uns auf dieses Wochenende gefreut und so schnell war es auch wieder vorbei. Doch Barcelona, das herrliche Sommerwetter, die gute Stimmung unserer Gruppe und überhaupt einfach alles wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.